

13. Januar 2021

ACHSE begrüßt Aktualisierung der STIKO-Impfempfehlung: Menschen mit Seltenen Erkrankungen können nun explizit bei Priorisierung berücksichtigt werden

Berlin, 11. Januar 2021 – Die überarbeitete Fassung der COVID-19-Impfempfehlungen durch die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut vom 8. Januar 2021 liegt online vor.

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/02_21.pdf?__blob=publicationFile

Darin heißt es nun, dass Einzelfallentscheidungen durch die Impfverantwortlichen möglich sind. Die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e.V. begrüßt insbesondere die explizite Nennung von Menschen mit seltenen, schweren Vorerkrankungen in diesem Zusammenhang. Für diese läge zwar bisher keine ausreichende wissenschaftliche Evidenz bezüglich des Verlaufes einer COVID-19-Erkrankung vor, ein höheres Risiko könne jedoch angenommen werden.

ACHSE hatte zuvor unter anderem in ihrem Offenen Brief an die STIKO, den deutschen Ethikrat und die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina sowie in Stellungnahmen darauf hingewiesen, Menschen mit Seltenen Erkrankungen sowie deren pflegenden Angehörigen Priorität einzuräumen, wenn diese geimpft werden wollten.

Hinweis: Für die Umsetzung der Empfehlung sind die Bundesländer bzw. die von ihnen beauftragten Stellen verantwortlich.

CORONA-Impfung: Die Bundesländer sind für die Impfungen zuständig. Hier gelangen Sie zu den Infoseiten Ihrer jeweiligen Bundesländer:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/buerokratieabbau/corona-impfung-infoseiten-1834482>

Stellungnahmen ACHSE

LINK: https://www.achse-online.de/de/was_tut_ACHSE/stellungnahmen/index.php